



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.12.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

**Durchfahrtshöhe der Bahnunterführung in der Frankfurter Straße am Mülheimer Bahnhof hier: zu der Beantwortung der Verwaltung aus der Sitzung der BV 9 am 13.08.2007, TOP 7.1.7**

Anfrage vom 04.06.2007, TOP 7.2.5:

Am Ende der Ladestraße der Bundesbahn zwischen Mülheimer Bahnhof und Güterzuggleis befindet sich eine Verkaufsstelle von Kaufland.

Häufig ist zu beobachten, dass Lieferfahrzeuge, insbesondere Sattelaufleger, ihr Ziel weder von Nordwesten, noch von Südosten anfahren können da die Brücken jeweils eine maximale Durchfahrtshöhe von 3,70 Meter haben. Die ratlosen Fahrer blockieren den Verkehr und es kommt zu Staus und schwierigen und gefährlichen Wende- und Abbiegemanövern.

Frage 2:

Was tut die Firma Kaufland, um derartige Situationen künftig zu vermeiden?

**Ergänzende Antwort der Verwaltung:**

Der Kaufland Marktleitung sind keine Beschwerden bekannt. Der Hauptspediteur liefert aus dem Lager in Dortmund, ihm sind die Gegebenheiten vor Ort bestens bekannt. Es werden entsprechende Lkws eingesetzt, die ohne Probleme unter den Brücken hindurch fahren können. Der Logistikleiter wird dem Spediteur zusätzlich darauf hinweisen, dass eine Belieferung aus Richtung Wiener Platz aufgrund der separaten Linksabbiegerspur bevorzugt werden sollte.

Weiterhin kommen wenige Lkws aus dem Lager Donnersdorf. Hier werden seitens Kaufland ebenfalls die entsprechenden Hinweise weitergeben.

Die einzigen Lkws die Kaufland nicht logistisch erfassen kann, sind die, die über die Strecke kommen, d.h. nicht von einem der Zentrallager. Es handelt sich dabei primär um Getränkelieferanten, die aber i.d.R. ohnehin nur Lkws mit einer Höhe von max. 3,70 m haben.

Die beobachteten Wendemanöver scheinen demnach lediglich Einzelfälle aus den Anfangstagen des Kauflands zu sein, die sich in letzter Zeit jedoch nicht wiederholt haben.